



Große Wollbiene auf Herzgespann-Blüte © Susanne Pöhler

UMWELTAMT KREIS PADERBORN

Let it Bee

Wildbienen-Nisthilfen bauen
und Lebensräume schaffen

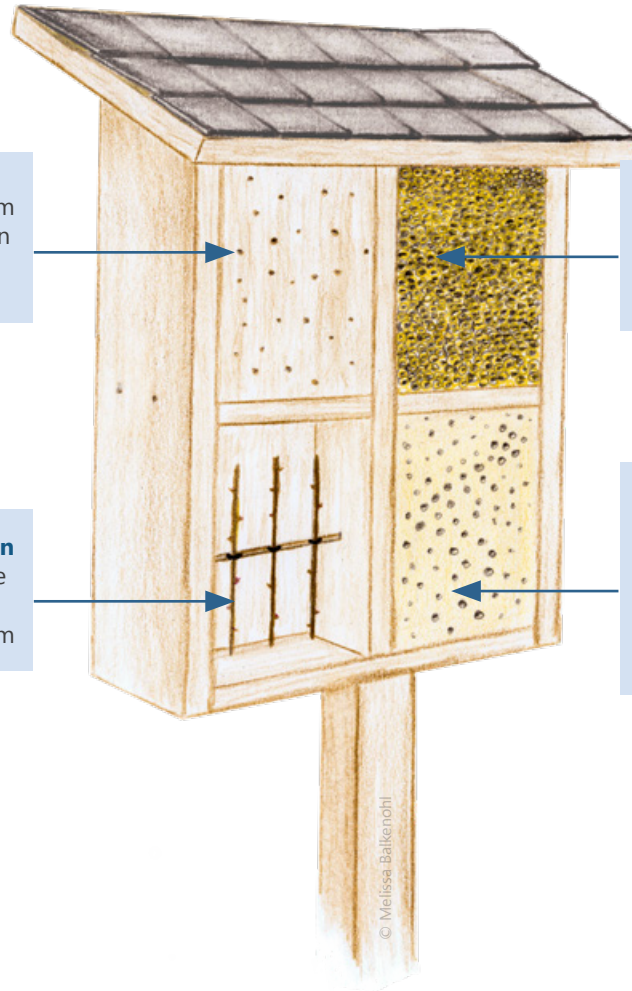
Wie sieht ein geeigneter Lebensraum für die Wildbiene aus?

Solitär lebende Wildbienen benötigen ein großes Angebot an Blütenpflanzen, um ihre Brutzellen mit Pollen und Nektar versorgen zu können. Die anzusiedelnde Pflanzengemeinschaft sollte eine lange Blühzeit haben, damit möglichst viele Wildbienenarten unterstützt werden können.

Neben Blühpflanzen und Nisthilfen sollten offene Bodenstellen angeboten werden, da die Hälfte der heimischen Wildbienen im Erdboden nistet.



Welche Kriterien erfüllt eine gute Wildbienennisthilfe?



Füllung und Holz

Hartholz mit sauberen Bohrungen im Längsholz, verschiedene Lochgrößen (2 - 10 mm), mindestens 10 mal so tief wie breit

Füllung mit Halmen

Halme (Bambus, Schilf) ohne Mark mit glatten Schnittkanten; Halme nur nach vorne hin geöffnet, das Ende des Halmes ist der Halmknoten

Füllung mit markhaltigen Stängeln

senkrecht eingebrachte, markhaltige Stängel (v.a. Brombeerranken) mit einem Durchmesser von etwa 10 mm

Füllung mit Lössboden

Lössboden (oder alternativ eine Mischung aus Lehm und Sand) – gefüllt in eine 15 cm tiefe Holzkiste – mit nur wenigen Zentimeter tief gebohrten Löchern mit verschiedenen Lochgrößen (5 - 10 mm)

Größe: eine Wildbienennisthilfe muss nicht groß sein, besser mehrere kleine Nisthilfen im Garten verteilen

Standort: sonniger, trockener und windgeschützter Standort (Südosten bis Südwesten), freie Einflugschneise und stabile Anbringung, mindestens 1 m über dem Boden

Vogelschutz: verzinkter Volierendraht (quadratisch, Maschenweite 25,4 mm x 25,4 mm, 1,75 mm Drahtstärke) im Abstand von ca. 10 cm zu den Fächern

Ungeeignete Materialien: Stroh, Heu, Kiefern- und Fichtenzapfen, Holzschnitzel, Hohlblocksteine, Gasbetonsteine

Für die Förderung und den Schutz unserer heimischen Wildbienenfauna sind mindestens neun Pflanzenfamilien von besonders hoher Bedeutung:

Glockenblumengewächse, z.B.: Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*), Zwerg-Glockenblume (*Campanula cochleariifolia*), Nesselblättrige Glockenblume (*Campanula trachelium*)

Weidengewächse, z.B. Salweide (*Salix caprea*), Silber-Weide (*Salix alba*)

Raublattgewächse, z.B. Gewöhnlicher Natternkopf (*Echium vulgare*), Wald-Vergissmeinnicht (*Myosotis sylvatica*), Echtes Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*)

Korbblütler, z.B. Deutscher Alant (*Inula germanica*), Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Rainfarn (*Tanacetum vulgare*), Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Gewöhnliche Wegwarte (*Cichorium intybus*)

Schmetterlingsblütler, z.B. Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*), Wiesenklee (*Trifolium pratense*), Vogel-Wicke (*Vicia cracca*), Dornige Hauhechel (*Ononis spinosa*)

Kreuzblütler, z.B. Knoblauchsrauke (*Alliaria petiolata*), Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*), Acker-Senf (*Sinapis arvensis*), Acker-Schöterich (*Erysimum cheiranthoides*)

Lippenblütler, z.B. Heil-Ziest (*Stachys officinalis*), Schwarznessel (*Ballota nigra*), Gefleckte Taubnessel (*Lamium maculatum*), Echtes Herzgespann (*Leonurus cardiaca*)

Rosengewächse, z.B. Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*), Brombeere (*Rubus fruticosus agg.*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Weißdorne (*Crataegus*), Holzapfel (*Malus sylvestris*), Wild-Birne (*Pyrus pyraster*)

Doldenblütler, z.B. Wilde Möhre (*Daucus carota*), Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*)

Auswahl an Bezugsquellen von Wildbienenhilfen und Füllmaterial:

- www.insektenhotels.de
- www.naturschutzcenter.de
- www.bienenhotel.de

Auswahl an weiterführender Literatur:

Bücher:

- Wildbienenenschutz – von der Wissenschaft zur Praxis (2012) – Antonia Zurbuchen, Andreas Müller
- Wildbienen: Die anderen Bienen (2015) – Paul Westrich
- Fertig zum Einzug: Nisthilfen für Wildbienen: Leitfaden für Bau und Praxis – so gelingt's (2017) – Werner David

Internet:

- www.naturgartenfreude.de
- www.wildbienen.de
- www.wildbienen.info

Ansprechpartnerin beim Kreis Paderborn

Melissa Balkenohl
Tel.: 05251 308-6656

Stand: März 2018

Kreis Paderborn

- Der Landrat -

Umweltamt

Aldegrevestraße 10-14

33102 Paderborn

Tel.: 05251 308-6656

E-Mail: umweltamt@kreis-paderborn.de

www.kreis-paderborn.de

 @KreisPaderborn



**Kreis
Paderborn**

...nah bei den Menschen!

Satz und Gestaltung:

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreis Paderborn